



Abschleppgruppe der MA 48: Das erste Fahrzeug wurde in Wien am 2. Dezember 1974 abgeschleppt



Hauptgründe für Abschleppungen sind: verstellte Haus- und Grundstückseinfahrten, Ladezonen oder Spitzenhalteverbote

25.000 Abschleppungen jährlich

Seit 50 Jahren leistet die Abschleppgruppe der Magistratsabteilung (MA) 48 einen Beitrag zum Funktionieren der Stadt Wien. Sie behebt Verkehrsbehinderungen, sorgt für freie Fahrt der Einsatzfahrzeuge und dafür, dass der Verkehr ungehindert fließen kann.

Anlass für die Gründung vor 50 Jahren war ein Unfall, zu dem die Einsatzkräfte aufgrund eines Falschparkers Am Hof nicht zufahren konnten. Am 2. Dezember 1974 wurde zum ersten Mal in der Wiener Innenstadt ein Auto von der Abschleppgruppe der Magistratsabteilung (MA) 48 abgeschleppt. Seither waren es über 1,3 Millionen Fahrzeuge, die entfernt werden mussten. Würde man diese Fahrzeuge hintereinander aufstellen, entspräche das sechs Mal der Strecke Wien – Brüssel.

Die Anzahl der Fahrzeuge hat sich seit damals fast verdoppelt. Waren es 1974 484.603 in Wien zugelassene Fahrzeuge, betrug im Jahr 2023 die Anzahl 924.460 Fahrzeuge (Quelle: *Statistik Austria*). Heute werden neben Fahrrädern, Scootern und Einkaufswagen im Schnitt pro Jahr rund 25.000 Fahrzeuge abgeschleppt.

Die Hauptgründe für Abschleppungen sind verstellte Haus- und Grundstückseinfahrten, Lade- und Behinderzonen oder Spitzenhalteverbote. „Für das Funktionieren einer Stadt sind Abschleppungen und damit die Beseitigung von Behinderungen wichtig, oft lebensrettend. Verständlicherweise ist der Ärger groß, wenn man selbst abge-

schleppt wird. Sitzt man aber z. B. in der Bim oder im Bus und wird am Weiterkommen aufgrund eines Falschparkers oder einer Falschparkerin gehindert, ist das genauso ärgerlich. Es kommt immer auf den Blickwinkel an“, sagt Andreas Tesar, langjähriger Leiter der Abschleppgruppe der Magistratsabteilung 48.

ABSCHLEPPUNGEN

Infos und Kosten

- Ein Fahrzeug darf nur nach einer Anzeige von Polizeibediensteten oder Bediensteten der MA 67 oder MA 48 abgeschleppt werden.
- Eine Abschleppung dauert rund 30-40 Minuten.
- Die Abholung von Fahrzeugen mit Kennzeichen ist rund um die Uhr und
- das Abholen von Fahrzeugen ohne Kennzeichen werktags von 8-13 Uhr möglich.
- Wenn man der Meinung ist, das Auto sei zu Unrecht abgeschleppt worden, kann man Rechtsmittel ergreifen.
- Kosten einer Abschleppung: www.wien.gv.at/umwelt/ma48/tarif/fahrzeugabschleppung.html

Vor 50 Jahren erfolgte die Kommunikation noch per Funk und Festnetztelefon und die abgeschleppten Fahrzeuge wurden in der heutigen 48er-Zentrale in der Einsiedlergasse im 5. Bezirk abgestellt. Heute werden selbst Anzeigen per Handy gelegt und moderne, digitale Managementsysteme erlauben eine rasche Abwicklung.

Da nicht nur die Anzahl der Kraftfahrzeuge stark zugenommen hat, sondern auch Fahrräder, Scooter und Einkaufswagen entfernt werden müssen, ist ausreichend Abstellplatz notwendig. 2023 wurden mehr als 2.300 desolate Fahrräder und knapp 23.000 illegal abgestellte Einkaufswagen entfernt.

1994 eröffnete die 48er den großen Abschleppplatz in Simmering in der Jedletzbergerstraße 1. Hier können bis zu 850 Pkws abgestellt werden. Derzeit sind 15 Abschleppwagen von vier im Auftrag der 48er tätigen Fremdfirmen in Wien unterwegs. 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für reibungslose Abläufe.

Aufgaben der Abschleppgruppe sind: Abschleppungen, Entfernung von Fahrrädern, Scootern, Einkaufswagen, Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen, Baustelleneinrichtungen, Verwahrung und Ausfolgung von Fahrzeugen 24 Stunden pro Tag.